

Grün- und Freizeitanlage Neumühle mit Parkouranlage



Ort des Projekts	Stadt Würzburg
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	130.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2018-2021
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte** **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe

Kurzbeschreibung

Der Stadtteil Lindleinsmühle ist seit dem Jahr 2015 im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Im Integrierten Handlungs-konzept wurde das Quartier Neumühle dabei als Bereich analysiert, der Mängel im öffentlichen Raum aufweist und über wenig attraktive Grünflächen verfügt. Im Süden des Quartiers befand sich eine kaum genutzte Brachfläche, die großes Aufwertungspotential für eine generationsübergreifende Nutzung hatte. Über den Stadtjugendring kam der Wunsch nach einer Parkouranlage, gleichzeitig sollte auch ein Spielangebot für die angrenzende Wohnbebauung und Bewegungsmöglichkeiten für alle Generationen geschaffen werden. Unter Einbeziehung und Mitwirkung der zukünftigen Nutzer:innen ist eine attraktive Grün- und Freizeitanlage entstanden, deren besonderes Element die Parkouranlage mit verschiedenen Stangen- und Wandelementen ist. Dieses Bewegungsangebot wird durch einen Bolzplatz, Kinderspielgeräte, Fitnessgeräte und Befestigungsmöglichkeiten für Slacklines ergänzt. Sitzmauern, Bänke und drehbare

Bewegung und Gesundheit

Die Anlage verfügt über Bewegungsangebote für alle Generationen. Für die Kinder steht ein multifunktionales Spielgerät zum Klettern, Rutschen und Schaukeln sowie ein Bolzplatz zur Verfügung. Die Slackline-Poller können ebenso wie die Fitnessgeräte von allen Generationen genutzt werden. Der Parkourbereich spricht in erster Linie ältere Kinder und Jugendliche an. Es erfolgt eine Anleitung und Schulung im Rahmen eines regelmäßigen, kostenlosen Angebotes einmal pro Woche während der Schulzeit sowie als Ferienangebot in den Pfingst- und Sommerferien. Auch Schulen nutzen das Angebot im Rahmen ihres Sportunterrichts. Zum Relaxen stehen Bänke und drehbare Liegen bereit. Die Bewegungsangebote sind eingebunden in ein hochwertiges Grünkonzept mit Großbäumen, Gehölzstrukturen, Rasenflächen und Blumenwiesen, die auch den Aufenthalt im Schatten ermöglichen. Die Fläche ist sehr gut an den ÖPNV und das städtische Radverkehrsnetz angebunden und liegt in fußläufiger Entfernung zum Wohngebiet, so dass eine gute Erreichbarkeit ohne das eigene Auto gewährleistet ist.

Projektbeteiligte

Stadt Würzburg, Fachbereich Stadtplanung
 Bauherrenfunktion, Gesamtkoordination

Adler + Olesch Landschaftsarchitekten
 Konzeption und Planung der Anlage

Quartiersmanager Claus Köhler
 Beteiligung der Nutzer u. Anwohner:innen

Traceure (Parkoursportler)
 Spezialwissen zum Parkoursport

Stadt Würzburg, Gartenamt
 Bauoberleitung, Bauunterhalt

X-Move GmbH
 Planung Parkouranlage

Sozialreferat, FB Jugend und Familie
 Angebote auf der Parkouranlage

Liegen zum Ausruhen sowie eine mobile behindertengerechte Toilette in den Sommermonaten vervollständigen das Angebot. Der bestehende Gehölzgürtel wurde weitestgehend erhalten. Dadurch entsteht eine grüne Pufferzone zur angrenzenden Wohnbebauung. Ein geschwungener Rundweg rahmt den Kinderspielbereich, die generationsübergreifenden Fitnessgeräte sowie den Parkourbereich ein. Der Bolzplatz befindet sich südlich des Wegerondells. Zwei bestehende Großbäume tragen zur räumlichen Zonierung bei und fungieren als üppige Schattenspender. Zwei Bäume mussten im Zuge der Maßnahme leider entfernt werden, sie wurden jedoch durch sieben Neupflanzungen (Spitz-Ahorn, Zerr-Eiche, Walnuss) ersetzt. Die Anlage ist öffentlich nutzbar, der Zugang ist barrierefrei ausgestaltet. Seit der Eröffnung hat sie sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Regelmäßig finden Angebote des Sozialreferates (Parkoursafari, Ferienangebote) auf der Fläche statt.

Lebensqualität

Die Grün- und Freizeitanlage Neumühle erfreut sich von Anfang an großer Beliebtheit. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind äußerst positiv. Es wird insbesondere gelobt, dass es Angebote für alle Altersgruppen gibt, von der Spielkombination für die Kleineren über Slackline und Parkourelemente für die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis hin zu den Aktivgeräten (auch) für die ältere Generation. Durch die Maßnahme konnte das Defizit an Grün- und Freizeitflächen im Quartier Neumühle ausgeglichen und ein hochwertiges Angebot geschaffen werden. Damit hat sich die Wohn- und Aufenthaltsqualität in diesem etwas abgehangenen Teil der Lindleinsmühle verbessert. Die Parkouranlage ist die erste Anlage dieser Art in Würzburg und wird sehr gut angenommen. Es wurde ein attraktives Bewegungsangebot für die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen geschaffen. Zudem lädt die Anlage zum Verweilen ein, da es immer etwas zu sehen gibt. Die Maßnahme wurde über das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ bezuschusst und ist dauerhaft im Unterhalt der Stadt Würzburg/Gartenamt.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Nutzer:innen wurden frühzeitig eingebunden. Es gab mehrere Beteiligungsformate mit den Anwohner:innen vor Ort, in denen die Wünsche und Anregungen, insbesondere der Familien gesammelt wurden. Von den Senior:innen des Stadtteils kam die Idee der Fitnessgeräte, die über den Stadtteil verteilt, einen bewegten Alltag ermöglichen sollen. Die ersten Geräte dieser Gesamtkonzeption entstanden im Zuge der Grün- und Freizeitanlage Neumühle. Die Traceure entwickelten in einem Workshop eine erste Grobkonzeption der Parkouranlage, die dann später mit den beauftragten Planern (X-Move) feinjustiert wurde. Das Lokalfernsehen begleitete die Entstehung der Anlage.



Parkouranlage Neumühle
Quelle: ©Tobias Bauer / Stadt Würzburg



Schrägluftbild der Anlage
Quelle: Stadt Würzburg, FA Tiefbau und Verkehrswesen



Kinderspielbereich, Slacklines
Quelle: Kathrin Königl / Stadt Würzburg



Fitnessgeräte - Ausschnitt
Quelle: Kathrin Königl / Stadt Würzburg

Grün- und Freizeitanlage Neumühle mit Parkouranlage



Lageplan Grün- und Freizeitanlage Neumühle
 Quelle: Stadt Würzburg, FB Stadtplanung

Konzept Grün- und Freizeitanlage Neumühle
 Quelle: Adler und Olesch, Landschaftsarchitekten / Stadt Würzburg